

**Stellungnahme des Ortsbeirates Weststadt
zum Parkkonzept Weststadt (Vorlage: 00607/2016)**

hier: Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 17.03.2016

Bemerkungen:

Susanne Herweg zitiert aus dem Parkkonzept, dass für 53.000 € 39 zusätzliche öffentliche Parkplätze in der Weststadt geschaffen werden sollen.

Roberto Koschmidder weist darauf hin, dass bei der beabsichtigten Markierung von PKW-Stellplätzen im Gosewinkler Weg auch die vom Ortsbeirat lange geforderte Versetzung des Zaunes einen positiven Effekt auf die Nutzung des Parkraumes hat.

Außerdem stellt er die Frage, warum bereits versiegelte Flächen der ehemaligen FFW hinter der Lübecker Straße 173, des Berufsschulgeländes in der Friesenstraße, des Hofes der ehemaligen Wetterwarte und des ehemaligen KIB in die Suche nach zusätzlichen Stellplätzen nicht einbezogen wurden. Die Lebensverhältnisse von Familien (Kapitel 4 der Vorlage) werden sich nur verbessern, wenn durch zusätzliche Parkplätze und darauf stehende Kraftfahrzeuge keine Behinderungen (auch Sichtbehinderungen beim Überqueren der Fahrbahn) des Fuß- und Radverkehrs entstehen. Der Beleuchtung des Parkplatzes am Friedhof räumt er geringere Priorität ein als der Beleuchtung von Gehwegen. Dietmar Benecke erwähnt, dass der Parkplatz am Friedhof wegen Fahrzeugaufbrüchen bisher ein Kriminalitätsschwerpunkt sei, den man mit einer Beleuchtung entschärfen könne.

Zwei anwesende Bürger fordern deutlich mehr Engagement bei der Schaffung von öffentlichem Parkraum in der Weststadt.

Der Ortsbeirat nimmt das Konzept zur Kenntnis.

Anmerkung:

Der Hinweis auf die öffentliche Informationsveranstaltung am 22.03.16 um 18:00 im Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum, E 070, den Roberto Koschmidder gab, bezieht sich nicht auf das Parkraumkonzept der Weststadt, sondern auf die „Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz der Landeshauptstadt Schwerin“ (Beschlussvorlage 00655/2016). Diese Konzeption wurde im Ortsbeirat der Weststadt noch nicht behandelt. Eine Stellungnahme ist bis zum 21.04.2016 gewünscht. Die Unterlagen liegen den Mitgliedern seit dem 16.03.2016 vor.

gez. Susanne Herweg
Ortsbeiratsvorsitzende